



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Allersreuth



Güritz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil ist Frau Nier.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.
Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • E-Mail: info@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 26

Freitag, 09. Juni 2017

Nummer 6

Badfest

Freibad Hirschberg

Sa • 17.6.17 • ab 13 Uhr

Kaffee
&
Kuchen

Volleyballturnier

Spiele

Programm
der „Saalespatzen“

Kinderschminken

GRATIS Eis für ALLE

Hüpfburg

Musik für Jung & Alt

...und und und

Wir freuen uns auf euch!



Spendenkonto Stadt Hirschberg
Kreissparkasse Saale-Orla
BIC: HELADEF1SOK
IBAN: DE 25830505050000010685
Verwendungszweck: Spende Freibad

DANKE!

WATER8 PROOF

freibad hirschberg

17.06.

HOUSE DESSERT

(Goulash-Music)

RENE E-DUL

(Goulash-Music / Liquid Sunday)

AMY BAILE

(Goulash-Music / F.U.C.K. e.V.)

Bereits zwei Wochen nach dem Start in die Badesaison findet das diesjährige Badfest zur Unterstützung des Erhalts unseres Freibades am 17. Juni 2017 statt. Beginn ist ab 13.00 Uhr mit jeder Menge Spaß und Spiel. Die Kinder können in diesem Jahr auf einer Hüpfburg herumtollen, sich wieder bunte Gesichter schminken lassen sowie bei sportlichen Spielen am und im Wasser ihr Bestes

zeigen. Am Nachmittag können unsere Besucher dann auf der Bühne ein tolles Programm der Saalespatzen bewundern. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Mit der richtigen Musik von der Disco „Galaxis“ mit DJ Max wird mit Sicherheit Summerfeeling aufkommen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

**Aktuelle Angebote der
Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

**Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr**

**Havariendienste der Wohnungsgesellschaft
Hirschberg mbH**

Kabelfernsehen:

**Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388
8000**

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die **Rettingsleitstelle** erreichen Sie unter **036 71/99 00**

**RUFNUMMERN
der Stadtverwaltung Hirschberg**

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: www.hirschberg-saale.de

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

E-Mail: info@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Wohl ist über

die Zentrale Tel. 430-0

oder über das Sekretariat Tel. 430-10

erreichbar

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Schult 430 - 23

E-Mail: meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

- Frau Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen
erreichen Sie unter den Telefon-Nummern:**

Bauhof, Schulstraße 0176-22988761
oder 0151-58041018

Stadtbücherei 0151-5804 1013

Kulturhaus Hirschberg (036644) 24996
0151-58041012

OT Venzka 0173-8625104 und 0151-5804 1016

OT Göritz 0151-5804 1017

OT Ullersreuth 0151-5804 1014

Sparnberg (über Stadtverwaltung) (036644) 43018

Freibad Hirschberg: 0151-5804 1020

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamten:

Rathaus Gefell Dienstag 13.30 - 15.30 Uhr

Rathaus Hirschberg Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Tanna Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663/4310 oder per Handy 0173 - 38 68 445 erreichbar.

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Freitag, dem 14. Juli 2017.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und
Anzeigen ist **Freitag, der 7. Juli 2017**,
im Sekretariat der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzei-
gen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadt-
verwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind.
Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos
sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil
erschiedenen Beiträge wird keine Gewähr über-
nommen.**

Sprechstunden der Forstrevierleiter:

**Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg,
Venzka, Ullersreuth und Göritz**

Herr Thomas Wagner, Bahnhofstraße 47 in 07922
Tanna

Telefon: 0361 / 573913231; Mobil: 0172 – 3480336

Sprechzeiten finden immer Dienstag in der Zeit von
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bahnhofstraße 47 in
Tanna statt.

Email: thomas.wagner@forst.thueringen.de

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg

Herr Jens Baumann, Am Forsthaus 9 in 07907 Schleiz
OT Wüstendittersdorf

Telefon: 03663 / 489990; Mobil: 0172 – 3480331

E-Mail: jens.baumann@forst.thueringen.de

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache
(Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regu-
lären Öffnungszeiten möglich. Das Museum für Gerberei-
und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefonnummern
zu erreichen: **(036644) 43 139** und **43020**

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Ankündigung

Aufgrund der aktuellen Umbauarbeiten im Museum für
Gerberei- und Stadtgeschichte bleibt das Museum in die-
sem Sommer sonntags geschlossen. Möglichkeiten, das
Museum zu besuchen, gibt es am „Tag der offenen Tür“ am
10. September 2017. Bereits angemeldete Besuche und
Führungen sind selbstverständlich möglich.



Öffnungszeiten Freibad!

Mo - Fr: 13.00 - 20.00 Uhr,
Sa / So: 10.00 - 20.00 Uhr

Öffnungszeiten an Feiertagen
und in den Ferien:

täglich: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0151-5804 1020
(Bademeister, Herr Rose)

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg in der Saalgasse 2 zu den Öffnungszeiten!

**jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr**

Die Bücherei ist unter

Tel.-Nr.:

0151- 5804 1013

zu erreichen.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

*Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner 15. Sitzung vom
3. Mai 2017 folgenden Beschluss gefasst:*

Beschluss Nr. HF 28/15/2017

Genehmigung der Niederschrift der 14. Sitzung des Haupt-
und Finanzausschusses vom 15.02.2017

Beschlüsse des Stadtrates

*Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 18. Sitzung am
9. Mai 2017 folgende Beschlüsse gefasst:*

- öffentlicher Teil -

Beschluss Nr. 130/18/2017

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 17.
Sitzung des Stadtrates vom 21.02.2017.

Beschluss Nr. 131/18/2017

Antrag der Fraktion der BI Hirschberg zu Änderungen im Be-
schlusstext im Grundsatzbeschluss zur Gemeindeneugliederung
während der Freiwilligkeitsphase.

Beschluss Nr. 132/18/2017

Beratung und Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss
zur Gemeindeneugliederung während der Freiwilligkeits-
phase.

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg stimmt dem freiwilligen
Zusammenschluss der jetzigen Städte Gefell, Hirschberg,
Saalburg-Ebersdorf und Tanna zu einer neuen Gemeinde zu.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Anträ-
ge zu stellen und Verhandlungen mit den beteiligten Gemein-
den über zukünftige Gemeindestrukturen einzuleiten.

Der Stadtrat ist in die Verhandlungen über die zukünftige Ge-
meindestruktur einzubeziehen und behält sich die Entschei-
dungen zu Verträgen vor.

Die Einwohner der Stadt Hirschberg sind umfassend über
den jeweiligen Stand der Neugliederung zu informieren.

Beschluss-Nr. 133/18/2017

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt in öffentlicher
Sitzung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2016
laut Anlage.

Beschluss-Nr. 134/18/2017

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt die Zweite
Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat und deren
Ausschüsse und die Ortsteilräte der Stadt Hirschberg vom
06.04.2010 in der als Anlage zur Beschlussfassung vorge-
legten Fassung.

Beschluss Nr. 135/18/2017

Beratung und Beschlussfassung zur Besetzung des Aufsichts-
rates der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH durch die
Mitglieder des Stadtrates.

Beschluss Nr. 136/18/2017

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der 17. Sitzung des Stadtrates vom 21. Februar 2017.

Beschluss Nr. 137/18/2017

Beschlussfassung zur Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Fischereiverein Hirschberg e.V..

Beschluss Nr. 138/18/2017

Verkauf eines Eigenheimgrundstückes im Bebauungsgebiet „An der Lobensteiner Straße“.

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Haushaltssicherungskonzepts der Stadt Hirschberg

Die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts der Stadt Hirschberg wurde mit Bescheid vom 15.05.2017 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Das Haushaltssicherungskonzept und die Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzepts können während der nachfolgend aufgeführten Öffnungszeiten in der Kämmererei der Stadtverwaltung Hirschberg bis zum Ende des Konsolidierungszeitraums eingesehen werden.

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 16:30 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Stadtverwaltung Hirschberg

Zweite Änderung zur

Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Hirschberg

Aufgrund des § 34 Abs. 1 der Thüringer Stadt- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2016 (GVBl. S. 558), beschließt der Stadtrat der Hirschberg in seiner Sitzung am **09. Mai 2017** folgende zweite Änderung zur Geschäftsordnung:

Artikel I

Die Geschäftsordnung des Stadtrates und deren Ausschüsse und die Ortsteilräte der Stadt Hirschberg vom 06. April 2010, zuletzt geändert am 11.09.2014 wird wie folgt geändert:

1. in § 19 wird Absatz 2 wie folgt geändert:
(2) Der Ausschuss hat insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

1. Haupt- und Finanzausschuss:

- Vorbereitung der Sitzung des Stadtrates
- Angelegenheiten der allgemeinen Verwaltung; einschließlich wichtiger Personalangelegenheiten.
Soweit nicht der Bürgermeister gemäß § 20 dieser Geschäftsordnung für Personalangelegenheiten zuständig ist, beschließt der Haupt- und Finanzausschuss endgültig anstelle des Stadtrates über die Zustimmung zur Ernennung, Höhergruppierung, Abordnung, Versetzung, Versetzung in den Ruhestand und Entlassung der Beamten des gehobenen und höheren Dienstes sowie die Zustimmung zur Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten, deren Vergütungsgruppe mit der Besoldungsgruppe der genannten Beamten vergleichbar ist.
- Koordination aller Ausschüsse

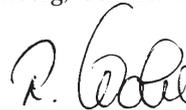
- Angelegenheiten des Gewerbewesens, der Wirtschaftsförderung, der Kultur- und Gemeinschaftspflege, der Jugendpflege, der öffentlichen Einrichtungen, des Fremdenverkehrs und des Sports
- Vergabe von Aufträgen ab 25.000,01 € bis 50.000,00 €
- Angelegenheiten des Finanz- und Steuerwesens, insbesondere Vorbereitung der Haushaltssatzung
- soweit nicht der Bürgermeister, gem. § 20 der Geschäftsordnung zuständig ist, kann der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der vorstehenden Aufgaben anstelle des Stadtrates
 - a) bis zu einem Gegenstandswert von 25.000,01 € bis 50.000,00 €
 - b) über den Erlass von 2.500,01 € bis 5.000,00 €
 - c) die Niederschlagung 2.500,01 € bis 5.000,00 €
 - d) die Stundung (soweit nicht der Bürgermeister zuständig) bis 20.000,00 €
 - e) über- und außerplanmäßige Ausgaben von 10.000,01 € bis 25.000,00 €
 - f) freiwillige Zuschüsse im Rahmen des Haushaltsplanes von 100,01 € bis 1.000,00 €
 - g) Leistungsvergaben nach VOB und VOL mit einem Umfang bis 50.000,00 €, sowie Nachtragsleistungen bis zu einem prozentualen Wert der Gesamtkosten von 5 %.
 - h) Für die Veräußerung beweglicher Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 5.000,00 € sowie den Abschluss von Ingenieur- und Honorarverträgen bis zu einem Wert von 20.000,00 €.

2. in § 19 werden nachfolgende Absätze Nr. (6) hinzugefügt:
(6) Der Stadtrat kann Entscheidungen im Einzelfall gemäß § 26 Abs. 3 Satz 2 ThürKO an sich ziehen und Beschlüsse eines Ausschusses aufheben oder ändern.

Artikel II

Die Zweite Änderung zur Geschäftsordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hirschberg, den 11. Mai 2017



Rüdiger Wohl
Bürgermeister



Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Samuela Karamani am 18.05.2017



Die Stadt Hirschberg gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger für die Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Herr **Manfred Merz**

83 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau **Sieglinde Scharke**, geb. Wernlein

81 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr **Rolf Stöckert**,

66 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau **Ingeborg Weinrich**, geb. Geißler

89 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Gefell



Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten, Eschließungen und Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

Schulanfänger der Grundschule Gefell 2017

Name	Vorname	Ort
Andrei	Andrada-Adela	Hirschberg
Bero	Lilly	Dobareuth
Biering	Connor	Hirschberg
Birk	Finja	Dobareuth
Dick	Luis	Gebersreuth
Finger	Maja	Dobareuth
Gerloff	Tyra	Untertiefengrün
Gräsel	Lucia	Göttengrün
Große	Richard	Hirschberg
Gruber	Moritz	Gefell
Grüner	Pia	Venzka
Günther	Lara	Hirschberg
Hüttel	Cedric	Hirschberg
Knörnschild	Luca	Hirschberg
Köcher	Lennox	Gefell
Kösterke	Fynn	Dobareuth
Kullak	Lara	Hirschberg
Kutschke	Celina	Gefell
Lämmerhirt	Fabian	Hirschberg
Müller	Elisa	Hirschberg
Müller	Sophia	Hirschberg
Müller	Erik	Göttengrün
Müller	Kiera	Göttengrün
Peters	Kilian	Dobareuth
Reuter	Sophia	Dobareuth
Richter	Lian	Hirschberg
Rockstroh	Fynn	Gebersreuth
Rockstroh	Lilly	Gebersreuth
Schiebel	Greta	Hirschberg
Schmidt	Hermine	Hirschberg
Schneider	Finn	Göritz
Schneider	Nils	Hirschberg
Schubert	Mia	Blintendorf
Schulz	Simon	Hirschberg
Steinhäuser	Jenifer	Gefell
Thiel	Marius	Gefell
Wolf	Bastian	Gefell
Wolf	Domenik	Gebersreuth

Angaben ohne Garantie

Das Fundbüro informiert:

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
319.	18.12.2016, Kulturhaus Hirschberg,	1 kl. Geldbeutel mit Taschenmesser u. Geld
320.	18.01.2017, Kreissparkasse SOK, Fil. Hirschberg	1 Brille
324.	20.05.2017, Hirschberg, Friedhof	1 Brille/ goldenes Gestell

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2 geltend zu machen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch im Fundbüro unter: 036644 43010.

Hirschberger Anzeiger

Hundekot auf den Straßen - ein Dauerproblem in Hirschberg und den Ortsteilen!

Sehr geehrte Hundehalterin, sehr geehrter Hundehalter, leider erreichen die Stadtverwaltung Hirschberg immer wieder Beschwerden über die Hinterlassenschaften von Hunden, die die Straßen, Gehwege und öffentliche Anlagen - sowohl in Hirschberg, als auch in den Ortsteilen - verschmutzen.

Die Stadt Hirschberg macht hiermit noch einmal deutlich darauf aufmerksam, dass für die Beseitigung von Hundekot der Hundehalter selbst und nicht die Stadt/Gemeinde verantwortlich ist. Hundekot ist nicht nur für unsere Mitbürger und insbesondere für unsere Kinder abschreckend und ekelhaft, sondern stellt auch eine Gefahr durch mögliche Übertragung von Krankheitserregern wie z.B. Parvovirose und eine Rutschgefahr für jeden Fußgänger dar. Tiere müssen zudem so gehalten werden, dass sie Menschen und andere Tiere nicht belästigen oder gefährden.



Bitte benutzen Sie daher handelsübliche Hundesets oder sonst geeignete Tüten und beseitigen Sie den Hundekot sofort nach dem Entstehen.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Zahlung der Hundsteuer die Hundehalter nicht von diesen Pflichten entbindet.

Die Hundesteuer wird nicht - wie immer wieder zu hören - für die Beseitigung der Hinterlassenschaften der geliebten Vierbeiner erhoben. Sie ist eine öffentlich rechtliche Abgabe, die das generelle Halten von Hunden besteuert, ohne Gegenleistung der Stadt/Gemeinde.

Die Nichtbeseitigung von **Hundekot** stellt eine **Ordnungswidrigkeit** dar, die mit Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden kann. Weiterhin können Schadensersatzansprüche von Mitbürgern geltend gemacht werden, für die Hundehalter haftbar sind.

Wir bitten daher um Ihre Mitarbeit - denn nur durch Rücksichtnahme und Umsicht kann das Zusammenleben von Mensch und Hund in unserer Stadt und in den Ortsteilen problemloser sein!

Ordnungswesen Stadt Hirschberg

Spendenbarometer

(Stand: 31.05.2017)

Gabriele u. Dieter Martin	25,00 €
Doris u. Johannes Klemm	25,00 €
Undine u. Karsten Vogel	40,00 €
Irene Weidling	100,00 €
Wolfgang Kliegel	20,00 €
Amelie Födisch	50,00 €
Anneliese Wunsch	25,00 €
Steffen Friedrich	20,00 €
Ines Födisch	20,00 €
Uta Eisentraut	150,00 €
Helga Gruner	50,00 €
Albrecht Ewald	20,00 €
Ernst Beutl	25,00 €
Monika Schmidt	50,00 €
Harry Lepka	20,00 €
Charlotte Kant	25,00 €
Adele Schmidt	25,00 €
Andrea u. Steffen Bachmann	50,00 €
Birgit Frank	25,00 €
Steffi u. Torsten Paull	25,00 €
Nina Acksteiner	20,17 €
Barbara u. Wolfgang Günther	40,00 €

freibadretter



Uwe Zeuner	30,00 €
Carolin Kehl	15,00 €
Ursula Kreuzer	50,00 €
Gertraude u. Leonard Spindler	20,00 €
Dorothea Böning	20,00 €
Erika u. Harry Walther	5,00 €
Ulrike u. Jürgen Gräf	20,00 €
Dr. Manfred Jahn	100,00 €
Spendendosen Maifeuer	33,10 €
Familie Gräber / Martensen	50,00 €
Hannelore u. Peter Lill	50,00 €
Matthias Anke	100,00 €
Joachim Frank	20,00 €
gesamt:	1.363,27 €



Ausbildung zum Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer startet im August 2017

Die Naturparkverwaltung in Leutenberg und der Heimatbund Thüringen e.V. bilden ab 19. August 2017 „Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (ZNL)“ aus. Interessenten für den auf 16 Teilnehmer begrenzten Lehrgang melden sich bitte bis 20. Juni 2017 über die unten stehenden Kontakte bei der Naturparkverwaltung an.

Die Ausbildung umfasst 70 Zeitstunden und findet vorzugsweise an den Wochenenden statt. Neben Themen zu Fauna, Flora und Regionalentwicklung stehen vor allem Fragen zur Methodik, Didaktik und Pädagogik im Vordergrund. Ergänzt wird sie durch einen separaten Erste-Hilfe-Lehrgang. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab, in der die Naturführer ein Angebot entwickeln. Die Übergabe der Zertifikate erfolgt nach erfolgreich absolvierter Prüfung Ende 2017. Ein Eigenbeitrag von 150,00 Euro pro Teilnehmer ist erforderlich.

Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer werden nach bundesweit einheitlichen Kriterien ausgebildet und arbeiten überwiegend ehrenamtlich oder gegen Aufwandsentschädigung. Sie unterstützen die Naturparkverwaltung und touristische Anbieter bei deren Arbeit. Damit erhöhen sie die Attraktivität der Region und werden von verschiedenen Zielgruppen gebucht. „Die auszubildenden Natur- und Landschaftsführer sollen die bereits vorhandenen Naturerlebnisangebote räumlich und inhaltlich ergänzen.“, so Manfred Klöppel von der Naturparkverwaltung.

Für eine erfolgreiche Teilnahme sind naturkundliche Vorkenntnisse hilfreich. Von den künftigen Natur- und Landschaftsführern werden jedoch neben einem hohen Interesse an den Besonderheiten der Region auch ein Interesse an der Tier- und Pflanzenwelt und vor allem Freude am Umgang mit Menschen erwartet. Ein aktiver und offener Umgang mit Menschen während der Naturführertätigkeit ist einer der wesentlichen Erfolgsgaranten. Die Naturparkverwaltung definiert sich als weltoffen, demokratisch und völkerverständig. Für Menschen mit rechter Gesinnung ist eine Teilnahme daher nicht möglich.

Weitere Informationen und formlose Bewerbungen bitte unter folgender Adresse:

Naturparkverwaltung
 „Thüringer Schiefergebirge/ Obere Saale“
 Herr Manfred Klöppel
 Wurzbacher Straße 16
 07338 Leutenberg
 Tel. 0361 – 57 39 25 093
 Fax: 0361 – 57 39 25 099
 Manfred.Kloepfel@nnl.thueringen.de

Veranstaltungshinweise/Termine

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Wirklich gute Freunde sind Menschen, die uns ganz genau kennen und trotzdem zu uns halten.“



Juni 2017

- 22.06. Zur Ziegenrücker Hemmkoppe (Seniorfienwanderung)
- 24.06. Sonnwendfeier (Abendveranstaltung)

JULI 2017

- 06.07. Zum Röslaudurchbruch Gsteinigt (Seniorenwanderung)
- 16.07. Unterwegs auf dem Lutherweg zu den „Drei Gleichen“ (Tageswanderung)
- 30.07. Deutscher Wandertag in Eisenach (Vorstand)



Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!



Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter:
www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 09.06.2017 **Abi-Ball** des Dr. Konrad-Duden-Gymnasiums Schleiz
- 16.06.2017 **Abschlussfeier der 10. Klasse** der Regelschule Hirschberg
- 12.08.2017, 10.00 Uhr Festveranstaltung zur **Schuleinführung**
- 26.08.2017, 10.00-19.00 Uhr **The Custom Stage** (Veranstalter: Customizers East e.V.)
- 09.09.2017, 8.00-11.30 **Kleiderbörse Kita „Saale-spatzen“**
- 24.09.2017 **Bundestagswahl**
- 03.10.2017, 09.00 Uhr **Grenzwanderung**
- 12.10.2017 **„Vom Todesstreifen zur Lebenslinie“** - Multivisionsshow mit Mario Goldstein
- 13.10.2017 **Multivisionsshow Südafrika** mit Sigrid Wolf-Feix
- 29.10.2017 **Südamerika querdurch** - Multivisionsshow mit Axel Brümmer und Peter Glöckner

Termine der Energieberatung im Juni

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen wird angeboten in:

Bad Lobenstein, Markt 1 (Rathaus, 1. Etage)

Dienstag, 20.06. von 15.00 bis 18.00 Uhr

Schleiz, Neumarkt 13 (Alte Münze)

Dienstag, 13.06. und Dienstag, 27.06.

jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Beratung kostet 5 €. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern: 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 / 555140 vorgenommen werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Großes Feuerwehrfest



110 Jahre FFW Gefell
130 Jahre Feuerwehr Dobareuth



Fr. 16.06. - 19.00 Uhr

Festveranstaltung zum Jubiläum der Feuerwehren Gefell und Dobareuth im Rathaussaal Gefell

- Historischer Rückblick • Ehrungen • Grußworte • Musikalischer Ausklang
- geschlossene Veranstaltung

Sa. 17.06. - 13.00 Uhr

Kreisausscheid Saale-Orla-Kreis im Löschangriff
auf dem Sportplatz in Dobareuth

20.00 Uhr Tanz mit
im Rathaussaal Gefell



18.06. Schausonntag

auf dem Sportplatz in Dobareuth

09.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt 10.00 Uhr Frischoppen mit "Rudi"
11.30 Uhr Mittagessen mit Ochsen vom Spieß

Ab 13.00 Uhr Kinderfest mit großer Feuerweherschau

- Programm der Kindergärten Gefell und Dobareuth • Kinderschminken • Pferdetricksfahrten
- Vorführungen der Jugendfeuerwehren Gefell, Hirschberg und Berg
- Vorführung Technischer Hilfeleistung durch die Fa. Weber • Vorführung Brandbekämpfung

„von der Eimerkette bis zur Drehleiter“

Mega Technikschaue zum Anfassen

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen bestens gesorgt

„Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Feuerwehren Gefell und Dobareuth.“

Feuerwehrfest

Freiwillige Feuerwehr Ullersreuth

Samstag

24.06.2017 ab 17:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus

**Roster
Rostbrätel
Getränke
musikalische Umrahmung**

Es lädt ein der Feuerwehrverein Ullersreuth

EIN DORF FEIERT!

**DORF
FEST | 2017
GÖRITZ**

24 | 25 JUNI

SAMSTAG (Außengelände Sportlerheim)

14.30 UHR: Kaffee & Kuchen
Hüpfburg und Überraschungen
18.00 UHR: Festzeltbetrieb mit Musik

SONNTAG (Sportplatz)

13:00 UHR: Fußballturnier SV Göritz
14.00 UHR: Kaffee & Kuchen
Spezialitäten vom Rost



Einladung

Venzka Ortsgruppe
Feuerwehrverein

**Wird zum Dorffest am Sonnabend
den 24. Juni 17**

Wir bieten: Kaffee und Kuchen ab 14.30 Uhr
Pony - Reiten.

Magirus Fahrten.
für die Kinder Bogenschießen
und eine Hüpfburg ist da.

Am Abend:
Köstritzer Bier vom Fab.
- Bratwurst, Rostbrätel am Grill.

19.00 Uhr Abendveranstaltung



Die Wanderstrecken

- 16 km Tanna FFW - Tannaer Rundwanderweg - Tanna FFW
- 25 km Tanna FFW - Haidhöhe - Dobareuth - Göttengrün - Tanna FFW
- 50 km Tanna FFW - Haidhöhe - Mödlareuth - Hirschberg - Sparnberg - Birkenhügel - Saaldorf - 2. Damm - Wildgehege - Schilbach - Tanna FFW
- 100 km Tanna FFW - Haidhöhe - Mödlareuth - Hirschberg - Sparnberg - Birkenhügel - Saaldorf - 2. Damm - Saalburg - Gräfenwarth - Schloss Burgk - Stöckigstmühle - Mönchgrün - Schleiz - Oberböhmisdorf - Mühltröf - Unterkoskau - Spielmes - Rothenacker - Tanna FFW

VERANSTALTER

Hinweise :

- Voranmeldung erforderlich
- Karte mit Wegbeschreibung für alle Starter
- Taschenlampe für 100 km ist erforderlich
- Verpflegung wird auf der gesamten Strecke an Kontrollstellen und am Start/Ziel gestellt
- für 100 km Strecke ist Nachteinkehr und Frühstück organisiert
- der Start erfolgt auf eigenes Risiko, der Veranstalter haftet nicht für verursachte Schäden
- eine gesundheitliche Eignung wird vorausgesetzt
- Einhaltung der STVO und der Naturschutzbestimmungen ist für alle Teilnehmer verbindlich
- Saale-Orla-T-Shirt erhältlich (Preis 11,-€) Bestellung bis 25. Juni 2017 - nur per Vorkasse

Thomas Müller

Neue Straße 13

07922 Tanna

Tel./Fax.: 036646 / 20440

E-Mail: mueller-th-tanna@web.de

Heiko Becher

Gartenstraße 20

07929 Gräfenwarth

Tel.: 036647 / 22309

Fax.: 036647 / 29178

E-Mail: zimmerlei.becher@web.de

Stadt Tanna

Markt 1

07922 Tanna

SV Gräfenwarth

Deutscher Alpenverein

Plauen - Vogtland e.V.

Internet: s-o-100.stadt-tanna.de



2017

9. Saale-Orla-Hunderter

„So weit uns unsere Füße tragen“
auf dem Saale-Orla-Weg



08. - 09. Juli 2017

Start: Samstag, 08. Juli 2017 für
alle, geführt oder mit Karte



25.06.2017, 16:00 UHR

BALLETT-GALA IM NATURPARK GÖTTENGRÜN

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tanzprogramm:

1. Eröffnung
„Air“ J.S. Bach
Klassischer Tanz
2. Im Spielzeugland
Entree, Frösche,
Puppentanz,
Luftballon-Tanz...
3. Tanz-Akrobatik
4. Modern, Musical,
Filmmusik



“Tag der offenen Gartentür” in Tiefengrün **Sommerfest im Landhausgarten Bunzmann am Wochenende, 24./25. Juni**

Tiefengrün – Zwei Gärten öffnen dieses Jahr wieder ihre Pforten für Besucher: Garten Doris und Konrad Bunzmann und Garten Helge und Erich Bunzmann.

Im Landhausgarten Bunzmann findet das all-jährliche Sommerfest anlässlich des Tages der offenen Gartentür dieses Jahr wieder an zwei Tagen statt. „Wir bieten den Samstag mit besonderem Programm als Auftakt und Ergänzung zum Tag der offenen Gartentür am Sonntag“, sagt Hausherrin Helge Bunzmann. „Dafür wurde das Angebot speziell auf unsere Gartenbesucher und ihre unterschiedlichen Interessen abgestimmt. Jeder findet da das Passende für sich.“

Am Samstag gibt es ab 12:00 Uhr frisch Ge grilltes und selbst gebackenen Kuchen. Um 13:00 Uhr bietet Hausherrin Helge Bunzmann eine Führung zum Thema Rosenpflege. Von der Bayerischen Gartenakademie zur Gästeführerin ausgebildet, ist es ihr eine Freude, ihren Gästen unter dem Motto „Gartenerlebnis Bayern“ die Vielfalt und Schönheit ihres Gartens zu zeigen.

Um 15:00 findet eine Klematisführung mit Herrn Winfried Eichelkraut statt. Um 16:00 Uhr teilt der zertifizierte Baumpfleger Peter Wolfrum anhand von praktischen Beispielen sein Wissen mit allen Interessierten. Zwischen den Führungen lädt der großzügige Innenhof zu einer gemütlichen Kaffeepause



ein. Musikalischer Rahmen bilden hier um 14:30 Uhr die Jagdhornbläser vom Burgstein. So gestärkt lässt es sich dann gemütlich in dem ausgesuchten Angebot der Aussteller stöbern. Dekoration für Haus und Garten, Heimtextilien, Gartenmöbel aus Schmiedeeisen, Pflanzen, Bilder, individuelle Taschen, Honig und Likör gehören auch dieses Jahr wieder zum Angebot.

Samstag: 12:00 – 17:00 Uhr

13:00 Führung Helge Bunzmann: Rosen
 14:30 Jagdhornbläser vom Burgstein.
 15:00 Führung Winfried Eichelkraut: Clematis
 16:00 Führung Peter Wolfrum: Obstbaumpflege
 Eintritt: 2,- EUR

Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr

Tag der offenen Gartentür • kein Programm • Eintritt: frei

Mehr Infos unter: www.landhausgarten-bunzmann.de



Vereinsnachrichten

Jugendweiheinitiative 2017

Am 27.Mai.2017 fand unsere Jugendweihefeierstunde im Kulturhaus der Stadt Hirschberg statt. Es war für alle Anwesenden ein bewegendes Ereignis. Auf der liebevoll durch die Gärtnerei Müller mit Blumen geschmückten Bühne wurde ein modernes und emotionales Festprogramm dargeboten. Nach dem Einmarsch der Jugendlichen folgten Gesangseinlagen in Perfektion von Denise Heidrich und Fabienne Hanft, zwei klassische Geigenstücke, gespielt von Joseph Lang, eine berührende Festrede von Doret Rost, eine stimmungsvolle Tanzeinlage der Garde des HFC und eine lockere Moderation von Almin Demirovic. Für die professionelle Beschallung des Kulturhauses sorgte die Disco Galaxis, die uns auch schon zur Generalprobe mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen unterstützt hatten, wie so einige andere

auch. Ein wichtiger Punkt, wenn man bedenkt, dass es für die engagierten Eltern das erste Mal war, dass sie so eine Festveranstaltung organisiert haben. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand natürlich der Übergang der Jugendlichen in einen neuen Lebensabschnitt. Dieser wurde durch die stellvertretende Schulleiterin der Regelschule Hirschberg Silke Lauer vollzogen. Mit Überreichung der Urkunden und Geschenke durch die Bürgermeister Marcel Zapf und Rüdiger Wohl war die Aufnahme in das Erwachsenenleben nun offiziell. Auch gab es für alle Jugendlichen eine Rose, die von vier entzückenden Blumenkindern überreicht wurden. Alles in allem war es eine unvergessliche Feierstunde. Danke sagen die Jugendlichen allen, die zum Gelingen der Jugendstunden und der Festveranstaltung der Jugendweihe 2017 beigetragen haben:

- allen aktiven Eltern der Initiative „Jugendweihe 2017“
- der Disco Galaxis
- der Gärtnerei Müller
- Doret Rost
- Silke Lauer
- Ulrike Göhrig und Ingrid Weinhardt
- Bürgermeister Marcel Zapf
- Bürgermeister Rüdiger Wohl
- Denise Heidrich
- Fabienne Hanft
- Almin Demirovic
- Joseph Lang
- der Funkengarde Hirschberg
- den vier Blumenkinder
- Harald Köcher und seinem Team
- der Baumschule Birkenhügel
- Marché Hirschberg
- Mandy Brandt
- Katrin Löscher von der Marktstube Hirschberg
- der Landmetzgerei Trogen
- der Raiffeisenbank Filiale Hirschberg
- den Betreibern des Maislabyrinths in Oettersdorf
- Polizeihauptmeister Sören Fröhlich
- Janine Egelkraut - Freiheitshalle in Hof
- Richter Dieter Maruffke
- Steffen Görner – Bowlingbahn Schleiz
- Hundesportverein Gefell

Die Eltern der Initiative Jugendweihe 2017



Gründungsversammlung des Fördervereins Freibad Hirschberg/Saale

EINLADUNG

Am **Donnerstag, dem 22. Juni 2017, findet um 19.00 Uhr** die Gründungsveranstaltung des Fördervereins Freibad Hirschberg/Saale statt. Hierzu sind alle Interessenten und Freunde des Hirschberger Freibades herzlich eingeladen.
 Ort: Freibad Hirschberg

Tagesordnung:

1. Aufgaben und Möglichkeiten des Vereins
2. Diskussion des Satzungsentwurfes
3. Verabschiedung der Satzung
4. Wahl des Vereinsvorstandes
5. Mitgliedsbeiträge
6. Anmeldung des Vereins

Wir würden uns freuen, Sie als Gründungsmitglied begrüßen zu dürfen. Damit wollen wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Hirschberger Freibades leisten.

Anlage: Entwurf der Satzung des Fördervereines Freibad Hirschberg/Saale

xxx Entwurf xxx
Satzung Förderverein Freibad Hirschberg

§ 1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen "Förderverein Freibad Hirschberg/ Saale." Er ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Pößneck einzutragen. Nach der Eintragung führt er den Zusatz e. V. Er hat seinen Sitz in 07927 Hirschberg.

§ 2 Zweck

Das Freibad Hirschberg/Saale, das für alle Bewohner der Stadt Hirschberg/Saale, insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien zur Förderung des Sportes, zur Pflege der öffentlichen Gesundheit und zur Steigerung der Lebensqualität beiträgt, soll erhalten und ausgebaut werden. Zweck des Vereins ist daher, die ideelle und finanzielle Förderung des Schwimmsports im Freibad Hirschberg/Saale. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Beschaffung von Mitteln durch Beiträge, Spenden, Zuschüsse sowie durch Veranstaltungen, die der Werbung für den geförderten Zweck dienen. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für den satzungsgemäßen Zweck verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei der Auflösung des Vereins für ihre Mitgliedschaft keinerlei Entschädigung. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die Vereinsämter sind Ehrenämter.

§ 3 Steuerbegünstigung, Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (§§ 51 ff AO). Er ist ein Förderverein im Sinne von § 58 Nr. 1 AO, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung der in § 2 der Satzung genannten steuerbegünstigten Einrichtung/des steuerbegünstigten Zwecks verwendet.

§ 4 Auflösung des Vereins/Wegfall des bisherigen steuerbegünstigten Zwecks

Bei Auflösung des Vereins/Wegfall steuerbegünstigter Zwecke erfolgt die Liquidation durch die zum Zeitpunkt des Auflösungsbeschlusses amtierenden Vorstandsmitglieder. Bei Auflösung des Vereins/Wegfall steuerbegünstigter Zwecke ist das verbleibende Vermögen an der Stadt Hirschberg/Saale zu überweisen, mit der Auflage, es unmittelbar und ausschließlich zur Förderung des Hirschberger Freibades im Sinne dieser Satzung zu verwenden. Eine andere Verwendung ist unzulässig.

§ 5 Mitgliedschaft

Mitglied kann jede natürliche Person oder juristische Person werden, die bereit ist, die Grundsätze und Aufgaben des Fördervereins zu fördern und zu unterstützen. Die Aufnahme in den Verein ist durch schriftliche Beitrittserklärung zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Ablehnung eines Aufnahmeantrages bedarf keiner Begründung und ist endgültig. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Ausschluss oder Auflösung des Vereins. Ein Austritt ist dem Vorstand gegenüber schriftlich zu erklären. Er ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig. Durch Beschluss des Vorstandes kann von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden, wer in grober Weise den Vereinsinteressen oder der Satzung oder dem Satzungszweck zuwider handelt oder wer seine Mitgliedsbeiträge nicht bezahlt. Dem Mitglied ist unter Fristsetzung von zwei Wochen Gelegenheit zu geben, sich vor dem Vereinsausschluss zu den erhobenen Vorwürfen zu äußern. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand mit 2/3- Mehrheit. Der Beschluss ist endgültig. Bei Beendigung der Mitgliedschaft, gleich aus welchem Grund, erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedsverhältnis. Eine Rückgewährung von Bei-

trägen, Spenden oder sonstigen Unterstützungsleistungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Der Anspruch des Vereins auf rückständige Beitragsforderungen bleibt hiervon unberührt.

§ 6 Mitgliedsbeiträge

Von den Vereinsmitgliedern werden Beiträge erhoben. Über die Höhe der Beiträge beschließt die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

§ 7 Vereinsorgane

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 8 Mitgliederversammlung

Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung, sie hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Die Jahresberichte entgegen zu nehmen und zu beraten,
- Rechnungslegung für das abgelaufene Geschäftsjahr,
- Entlastung des Vorstandes,
- (im Wahljahr) den Vorstand zu wählen,
- über die Satzung, Änderungen der Satzung sowie Auflösung des Vereins zu bestimmen,
- Die Kassenprüfer zu wählen, die weder dem Vorstand, noch einem vom Vorstand berufenen Gremium, noch Angestellte des Vereins sein dürfen.

Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet mindestens einmal im Kalenderjahr statt. Die Einberufung zur Versammlung erfolgt durch den Vorstand unter Angabe der Tagesordnung mindestens 14 Tage vor der Versammlung. Zur Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder schriftlich einzuladen. Die Einladung kann stattdessen auch durch Veröffentlichung im „Hirschberger Anzeiger“ erfolgen. Die Tagesordnung der ordentlichen Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Punkte zu umfassen:

- Bericht des Vorstandes,
- Bericht des Kassenwarts/Geschäftsführers,
- Entlastung des Vorstandes,
- Wahl des Vorstandes (im Wahljahr),
- Wahl von zwei Kassenprüfern (im Wahljahr),
- Genehmigung des vom Vorstand vorzulegenden Haushaltsvoranschlags für das laufende Geschäftsjahr,
- Festsetzung der Beiträge/Umlagen für das laufende Geschäftsjahr bzw. zur Verabschiedung von Beitragsverordnungen,
- Beschlussfassung über vorliegende Anträge.

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vereinsvorstand schriftlich einzureichen. Nachträglich eingereichte Tagesordnungspunkte müssen den Mitgliedern rechtzeitig vor Beginn der Mitgliederversammlung mitgeteilt werden.

Der Vorstand hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung unverzüglich einzuberufen, wenn es das Interesse des Vereins erfordert oder wenn die Einberufung von mindestens einem Drittel der stimmberechtigten Vereinsmitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand verlangt.

Der Vorsitzende oder sein Stellvertreter leitet die Mitgliederversammlung. Auf Vorschlag des/der Vorsitzenden kann die Mitgliederversammlung einen besonderen Versammlungsleiter bestimmen.

Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden in einem Protokoll innerhalb von zwei Wochen nach der Mitgliederversammlung niederlegt und von zwei Vorstandsmitgliedern unterzeichnet. Das Protokoll kann von jedem Mitglied eingesehen werden.

§ 9 Stimmrecht/Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Satzungsänderungen und die Auf-

lösung des Vereins können nur mit einer Mehrheit vom ¾ der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Abstimmungen und Wahlen erfolgen in der Regel durch Handhebung mit Stimmenmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder, erst auf Antrag geheim. Sind bei Wahlen für ein Amt mehrere Personen vorgeschlagen, so ist geheim zu wählen. Jedes Mitglied ist mit Vollendung des 18. Lebensjahres stimmberechtigt. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

§ 10 Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

- 1. Vorsitzenden
- 2. Vorsitzenden
- Kassenwart/Geschäftsführer
- 4 Beisitzer

Der 1. und der 2. Vorsitzende sowie der Kassenwart/Geschäftsführer vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich jeweils zu zweit als Vorstand im Sinne des § 26 BGB. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt. Der Vorstand führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung selbstständig. Er ist berechtigt, alle während seiner Amtszeit anfallenden Rechtsgeschäfte abzuschließen und alle Maßnahmen zu treffen, die für die Erfüllung des Vereinszwecks erforderlich sind. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden.

§ 11 Kassenprüfer

Über die Jahresmitgliederversammlung sind zwei Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren zu wählen. Die Kassenprüfer haben die Aufgabe, Rechnungsbelege sowie deren ordnungsgemäße Verbuchung und die Mittelverwendung zu prüfen und dabei insbesondere die satzungsgemäße und steuerlich korrekte Mittelverwendung festzustellen. Die Prüfung erstreckt sich nicht auf die Zweckmäßigkeit der vom Vorstand getätigten Aufgaben. Die Kassenprüfer haben die Mitgliederversammlung über das Ergebnis der Kassenprüfung zu unterrichten.

§ 12 Geschäftsjahr

Als Geschäftsjahr gilt der 01. Oktober bis 30. September.

§ 13 Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Satzung ist das Amtsgericht Pöbneck.

§ 14 Schlussbestimmung

Diese Satzung wurde in der Gründungsversammlung am 22.06.2017 so beschlossen. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Pöbneck in Kraft.



Busse rollen zum Pokalfinale nach Zöllnitz

Am 17.06.2017 spielt die SG FSV Hirschberg/Rosenthal Blankenstein erneut im Finale des Köstritzer Regionalpokals



gegen den SV Jenapharm Jena.

Um allen Fans die Möglichkeit zu geben, live dabei zu sein, setzen wir wie auch schon im vergangenen Jahr bis zu zwei Busse ein. Einstiegsorte werden Harra und Hirschberg sein. Die genaue Abfahrtszeit werden wir über die öffentlichen Medien noch bekanntgeben.

Der Fahrpreis beträgt pro Person 10,00 Euro. Anmeldungen bitte verbindlich per E-Mail an: verein@fsv-hirschberg.de oder an Kevin Franz (Tel. 0173-90 51 660).

SCHULNACHRICHTEN

Ein spannender Unterrichtstag rund ums Leder

Drei 4. Klassen aus Sosa, Cheb und Gefell erlebten am 19. Mai 2017 in Hirschberg einen außergewöhnlichen Schultag unter dem Motto „Gerben museal & musikalisch“. Im Rahmen des EU-Projektes „Traditionelle Handwerke in der Euregio Egrensis“ fand ein länderübergreifender Schülerworkshop mit drei verschiedenen Stationen und 70 teilnehmenden Kindern statt. Im Freigelände des Museums stand die Geschichte der Lederfabrik sowie die Sohlen- und Oberledergerbung im Mittelpunkt. Holger Sommer präsentierte das Handschereiner einer Haut und sorgte für das eine oder andere Nasenrumpfen. Wer besonders mutig war, durfte auch einen Schluck Gerberbrühe probieren. Im Feuerwehrhaus zeigten die Kameraden der FFW den Schülern die historische und neue Feuerwehertechnik sowie einen ledernen Löscheimer. Bei perfektem Sommerwetter wurde spontan der Magirus in Bewegung gesetzt und zur Freude der kleinen Feuerwehr-Fans Rundfahrten durch die Saalestadt gestartet. Im Kulturhaus konnte gebastelt werden. Manuela Spörl hatte für den Schülerworkshop zwei Bastelsets aus Leder entworfen, aus denen Brustbeutel in Form einer Kuh oder ein Schlüsselanhänger mit einem ledernen Hirsch entstanden. Der außergewöhnliche Schultag endete mit einem Mitmach-Konzert der Kinderband Krawallo, die die Bühne des Kulturhauses zum Beben brachte.

Weltpremiere hatten die beiden in deutscher und tschechischer Sprache vorgetragenen Hirschberger Gerberlieder, die jedes Kind - zur Erinnerung auf CD gepresst - erhielt.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle, die für einen reibungslosen Ablauf und begeisterte Kinderagen sorgten:

- die Mitglieder des Vereins für Gerberei- und Stadtgeschichte: Regina Latka, Barbara Langheinrich, Hans Enke, Peter Kösser, Martina Groh, Matthias Schulze, Annelie Minnich, Harald und Gabi Kießling
- die Firma SOWA-Spezialmaschinen: Holger Sommer und Familie
- die „Lichtblicke“-Kreativwerkstatt: Manuela Spörl
- die FFW Feuerwehr Hirschberg: Eberhardt Groh und Leonhard Spindler
- dem Dolmetscher: Tomas Vorel
- dem Projektmanagement Jens-Uwe Merx und Ines Huff
- dem Team von Geißer Catering
- Ingrid Weinhardt
- die Drogerie Bahner
- die Kinderband Krawallo: Sebastian Dold, Jens-Henning Gläsker und Sven Kreinberg sowie Zlatuse Sellinger von der Musikschule Kraslice
- die Firma MR-Filmproduktion: Michael und Andrea Rischer sowie Oliver Altenhöner von artmedial und die Schüler & Betreuer der 4. Klassen der Grundschulen aus Gefell, Sosa und Cheb.

Ulrike Göhrig

1. Vorsitzende des Vereins
für Gerberei- und Stadtgeschichte

**Märchenaufführung „Schneewittchen“
für die 1. Klassen unserer Grundschule**

Am 09.05.2017 erlebten die beiden ersten Klassen der Grundschule Gefell eine besondere Märchenaufführung. Schülerinnen und Schüler der Regelschule Hirschberg kamen zu uns an die Schule, um ihr einstudiertes Märchen „Schneewittchen“ aufzuführen. Mit tollen Kostümen, Texten und sehr überzeugenden Schauspielern begeisterten die Siebtklässler das junge Publikum. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese schöne Aufführung!



Die ersten Klassen der Grundschule Gefell
J. Kukafka

gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennenlernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler, den eigenen Alltag neu zu erleben. Warum Fußball in Paraguay Religion ist? Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben? Dies erfahren Sie aus erster Hand, von einem Land fernab ausgetretener Touristenpfade. Die paraguayischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr paraguayisches „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres Wohnortes besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, dem 25. November 2017 bis zum Samstag, dem 24. März 2018. Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2018 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de Internet: www.humboldtteam.de

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. Juni 2017 bis 15. Juli 2017

Hirschberg

Frau Christa Casas Estevez am 18.06. zum 70. Geburtstag
Herr Werner Stöhr am 23.06. zum 80. Geburtstag
Frau Jutta Daudert am 24.06. zum 90. Geburtstag
Herr Manfred Theuß am 25.06. zum 80. Geburtstag

OT Ullersreuth

Frau Hildegard Patzer am 02.07. zum 90. Geburtstag

OT Görzitz

Frau Liane Nitschke-Unterstab am 15.07. zum 70. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren viel
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Goldene Hochzeit

Zum Fest der
Goldenen Hochzeit
am 03. Juni 2017

übermittelt die Stadt Hirschberg
dem Ehepaar
Frau Doris und Herrn Hans-Heinrich
Müller

die herzlichsten Glückwünsche.

Wir wünschen dem Jubelpaar noch viel Freude und schöne
gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit!

**Kulturagenten in den
Klassen 2a/b**

Johannes und Kevin stellten sich in den Klassen 2a und b als Medienpädagogen vor. Mit den Kindern wollen sie eine Klangcollage erstellen. Zuerst wird über angenehme und unangenehme Geräusche gesprochen. Dazu gibt es Spiele... das war für alle toll! Dann lernen alle, wie wir Geräusche wahrnehmen, und was die Ohren für eine Funktion haben. Am 2. Tag wurden von den Kindern Geräusche gemacht und aufgenommen. Anschließend erstellten alle gemeinsam eine Klang-Collage.

Lilli-Marie Schmidt
Klasse 2a

15.5. - 20.5.

Lust auf Besuch?

**Paraguayische Austauschschüler suchen
Gastfamilien!**

Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen
Hirschberger Anzeiger

Kirchliche Nachrichten

Juni/ Juli 17

-Angaben ohne Garantie-

HERZLICHE EINLADUNG
175 Jahre
St. Katharinenkirche zu
Hirschberg
Kirchweihfest im
Reformationsgedenkjahr
7. bis 9. Juli 2017



Programm:

• **Freitag, 7. Juli**

19.00 Uhr in der Kirche: **Eröffnung der Ausstellung:** „Kirche ist Ansichtssache“

19.30 Uhr in der Kirche: **Kirchengeschichte(n) in und um Hirschberg**

mit Prof. Dr. Gerhard Jahreis, Jena und Musik



• **Samstag, 8. Juli**

ab 14.00 Uhr: **Kaffeetafel** an der Kirche
Tombola

Bastelangebot für Kinder

17.00 Uhr in der Kirche: **Geh aus, mein Herz ...**
Musik mit Marcel Görg, der Oberland-Ballettschule u.a.

anschließend **Betrieb am Rost**

20.00 Uhr: **Stationenweg durch Hirschberg**
Abschluss in der Kirche mit Past. Ute Thalmann

Sonntag, 9. Juli

10.00 Uhr: **Festgottesdienst** mit Pfr. Tobias Rösler
Predigt: Past. Barbara Witting

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Sonntag, 11. Juni

13.30 Uhr Pottiga
Jubelkonfirmation

Sonntag, 18. Juni

10.00 Uhr Blankenberg
Jubelkonfirmation

Dienstag, 20. Juni

19.15 Uhr Blankenberg Bibelkreis

Donnerstag, 22. Juni

20.00 Uhr Hirschberg Abendandacht

Sonntag, 25. Juni

09.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
10.30 Uhr Frössen Gottesdienst
13.30 Uhr Hirschberg Jubelkonfirmation

Montag, 26. Juni

19.00 Uhr Blankenberg Friedensgebet

Sonntag, 02. Juli

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst
13.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Taufe

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Pfarrer Toralf Hopf kirche.gefell@t-online.de
07926 Gefell Tel./Fax: 036649-82259/-794685

Sonntag, 18. Juni

09.30 Uhr Dobareuth Gottesdienst im Festzelt
13.30 Uhr Blintendorf Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 25. Juni

09.00 Uhr Künsdorf Gottesdienst
10.30 Uhr Gefell Gottesdienst
13.30 Uhr Langgrün Gottesdienst

Sonntag, 02. Juli

09.00 Uhr Gefell Gottesdienst zum Stadtfest
10.30 Uhr Seubendorf Gottesdienst

Sonntag, 09. Juli

10.00 Uhr Hirschberg **Zentralgottesdienst zum 175. Kirchweihfest**

Ein Singspiel für die ganze Familie von und mit Gabi und Amadeus Eidner

Der Kirchenjahr-Express im Lutherjahr

www.abakus-musik.de www.amadeus-music.de

Wenn Holzwürmer auf Reisen gehen

Tanna in der Turnhalle

Freitag, den 30. Juni um 14 Uhr

Die Evang. Luth. Kirchengemeinde Tanna lädt ein! Der Eintritt ist frei!

Christliches Männertreffen in Tanna



Männer treffen sich und sprechen über Themen, die sie interessieren.

Bei unserem 24. Männertreffen in Tanna geht es um das Thema:

Es reicht schon noch!

„Es reicht schon noch“ oder – „Es genügt nicht!“

Wie gehe ich mit diesen unterschiedlichen Erwartungen an mich selbst um?

Wie gehe ich mit den Erwartungen anderer um, die an mich herangetragen werden?

Und was sagt die Bibel dazu?

Frank Schröder – vom CVJM Thüringen – Referent für Männerarbeit wird uns in dieses Thema einführen und mit uns ins Gespräch kommen.

Jeder Mann, unabhängig von Alter oder Religionszugehörigkeit, der am Thema und an offenen Gesprächen interessiert ist, ist dazu herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, der 7. Juli 2017, um 19 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Tanna

Um das Essen besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung.

Ev. Luth. Pfarramt 036646/22271

Spätentschlossene sind aber auch noch willkommen.

Ein Unkostenbeitrag (ca. 10,- €) wird am Ausgang erbeten

Wissenswertes

verbraucherzentrale

Thüringen



Energieberatung

Weltumwelttag

Energiesparen ist gelebter Umweltschutz

Erfurt, 02.06.2017

Am 5. Juni ist Weltumwelttag. Seit 1976 finden an diesem Tag weltweit Aktionen statt, um auf den Wert einer intakten Umwelt aufmerksam zu machen. Ramona Ballod, Energie-referentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erklärt dazu: „Energiesparen ist gelebter Umweltschutz. Jeder kann im Alltag einen Beitrag dazu leisten, unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Umwelt zu hinterlassen.“ Bei der konkreten Umsetzung dieses Ziels helfen die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Die Ingenieure, Architekten oder Bauphysiker sind kompetente Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die Themen Energiesparen im Haushalt und effizientes Heizen.

Aber auch für Hauseigentümer, die bereits erneuerbare Energien nutzen, kann eine Beratung sinnvoll sein. „Wer zum Beispiel wissen möchte, ob seine Solarthermieanlage optimal läuft oder ob sich noch mehr herausholen lässt, kann unseren neuen Solarwärme-Check nutzen“, sagt Ramona Ballod. Der Solarwärme-Check findet Schwachstellen und zeigt an, welche Verbesserungen möglich oder sogar nötig sind. Hierzu überprüft ein Energieberater der Verbraucherzentrale bei einem Vor-Ort-Termin zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an.

Mehr Informationen zum Solarwärme-Check sowie zu allen anderen Beratungsangeboten der Verbraucherzentrale gibt

es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Termine können unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) vereinbart werden. **In Pößneck findet die Beratung in der Gustav-Vogel-Straße 9 statt, in Bad Lobenstein am Markt 1 (Rathaus) und in Schleiz am Neumarkt 13 (Alte Münze).** Eine Terminvereinbarung ist jeweils auch möglich unter **0361 555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Anzeigenteil